

Haushaltskonsolidierungskonzept - Veränderungen des Ergebnishaushalts

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Anträge der Fraktionen zum Ergebnishaushalt									
		026/2025 Grille	Einführung einer City-Taxe sog. Bettensteuer mit 2€ pro Übernachtung zur Finanzierung von -Streichung von VI/24/15 "Ende der Anmietung" -Streichung von I/52/8 "Kürzung der Sportmittelförderung" -Streichung von V/50/5 "Reduktion Angebote in Abt. 504, Einstellung der Fahrten" -Abschaffung der Hundesteuer - und weitere Klimaschutzmaßnahmen		1.375.000	1.375.000	1.375.000	Kämmerei: Derzeit ist ein Verfahren vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof anhängig, mit dem von München, Bamberg und Günzburg gegen die Unzulässigkeit dieser "Bettensteuer" nach dem Kommunalenabgabengesetz geklagt wird.	Abstimmung Stadtrat: mit 3 zu 48 Stimmen abgelehnt
		026/2025 Grille	Abschaffung der Hundesteuer		-365.000	-365.000	-365.000	Kämmerei: Personalsparnis 0,5 VZÄ	Abstimmung Stadtrat: mit 1 zu 50 Stimmen abgelehnt
		028/2025 Erlanger Linke	Aufwandsentschädigung für Stadträte Keine Erhöhung bis 2028					Kämmerei: Es ist eine Änderung der Gemeindegeldsatzung hierzu notwendig. Ob eine rückwirkende Änderung zum 01.04.2025 zulässig ist, wäre zu prüfen.	Abstimmung Stadtrat: mit 24 zu 27 Stimmen abgelehnt
		048/2025 Grille	Aufwandsentschädigung für Stadträte um 20% zu kürzen					Das genaue, hier dargestellte Einsparpotential für das laufende sowie für das kommende Jahr 2026 vor der Beschlussfassung in absoluten Zahlen summiert von der Verwaltung öffentlich angegeben werde.	Abstimmung Stadtrat: mit 17 zu 34 Stimmen abgelehnt
		030/2025 Erlanger Linke	Erhöhung der Gewerbesteuer auf das Niveau von München (490 %)	13.636.000	15.340.000	17.045.000	18.181.000	Kämmerei: Rechnerisch ergibt sich ausgehend vom Plan 2025 mit 120 Mio. € Gewerbesteueraufkommen bei 440 %-Punkten ein neuer Ansatz bei 490 %-Punkten von 133,6 Mio. €.	Abstimmung Stadtrat: mit 2 zu 49 Stimmen abgelehnt
		030/2025 Erlanger Linke	Erhöhung der Gewerbesteuer auf das Niveau von Augsburg (470 %)	8.181.000	9.204.000	10.227.000	10.909.000	Kämmerei: Rechnerisch ergibt sich ausgehend vom Plan 2025 mit 120 Mio. € Gewerbesteueraufkommen bei 440 %-Punkten ein neuer Ansatz bei 470 %-Punkten von 128,2 Mio. €.	Abstimmung Stadtrat: mit 2 zu 49 Stimmen abgelehnt
		030/2025 Erlanger Linke	Erhöhung der Gewerbesteuer auf das Niveau von Nürnberg (467 %)	7.363.000	8.284.000	9.204.000	9.818.000	Kämmerei: Rechnerisch ergibt sich ausgehend vom Plan 2025 mit 120 Mio. € Gewerbesteueraufkommen bei 440 %-Punkten ein neuer Ansatz bei 467 %-Punkten von 127,4 Mio. €.	Abstimmung Stadtrat: mit 2 zu 49 Stimmen abgelehnt
		035/2025 SPD	"Reduzierung der städtischen Kostenübernahme bei der Bergkirchweih" siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	0	30.000	30.000	Ziel sollte sein, die Reduzierung des städtischen Anteils durch Kosteneinsparungen zu erreichen und nicht durch zusätzlich erhöhte Beiträge der Wirte.	zurückgezogen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
		035/2025 SPD	"Verdopplung der Preise für Erwachsenen-Workshops im Kunstpalais" siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025		2.500	2.500	2.500	Auf der Liste von Referat IV wird eine Position „Verdoppelung der Preise für Erwachsenen-Workshops im Kunstpalais“ ergänzt und ab 2026 festgelegt. Den konkreten Betrag ermittelt Amt 47 im Nachgang.	Abstimmung Stadtrat: mit 29 zu 22 Stimmen angenommen
		040/2025 Grüne Liste	Kommunale Verpackungssteuer - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 040/2025 Refill					Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um spätestens 2028, besser noch 2027 eine kommunale Verpackungssteuer einzuführen. Die Einnahmen aus der kommunalen Verpackungssteuer werden im Haushaltskonsolidierungskonzept ab 2028 eingeplant.	Abstimmung Stadtrat: mit 18 zu 31 Stimmen abgelehnt
		042/2025 Grüne Liste	Freiwillig mehr - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 042/2025					Option „freiwillig mehr“ einführen - Diese soll die Möglichkeit bieten eine kleine Spende auf den Eintrittspreis aufzuschlagen.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
		046/2025	Reduktion der persönlichen Mitarbeiter um 1 VZÄ						zurückgezogen
		046/2025	Projekt "Erlanger Erklärung" bis auf Weiteres einstellen						zurückgezogen
		046/2025	Stellenreduktion im Bereich Gleichstellung						zurückgezogen
		046/2025	Einsparung von Stellen im Team Klimaschutz						zurückgezogen
		046/2025	Einstellung des Klimamobils						zurückgezogen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
		025/2025 Stadtteilbeirat Büchenbach	Entfernung der KW-Vermerke bei den Stellen zur Jugendsozialarbeit 0,5 / S 12 / 5131xxx Mobile Jugendssozialarbeit 1,0 / S 11b / 5131xxx Abenteuerspielplatz						Abstimmung Stadtrat: mit 14 zu 37 Stimmen abgelehnt

Nachträgliche Nachmeldungen zum Ergebnishaushalt									
II	20	1	Gewerbesteuererstattungszinsen	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	Aufgrund des gefallenen Erstattungszinssatzes gem. § 233a AO wird ein Ansatz von 1 Mio. € (urspr. 2 Mio. €) für ausreichend erachtet.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	20	2	Krankenhausumlage	0	927.200	417.800	565.700	Bereinigung der Krankenhausumlage im Finanzplan 2026-2028	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	20	3	ÖPNV-Zuweisung						
II	20	4	Gewobau Zinserträge	0	0	-460.800	-614.400	Aufgrund der Rückzahlung des ausgereichten Darlehens an die Gewobau fallen ab 2027 keine Zinserträge mehr an.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	20	5	Tarifierungen Personalaufwand	-2.551.900	-2.628.700	-2.707.700	-2.788.500	Anpassung der Personalausgaben an den aktuellen Tarifabschluss und an die gestiegenen Sozialversicherungsbeiträge	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	20	6	Gewinnausschüttung von der ESTW AG	4.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	Gewinnausschüttung von 4 Mio. € (2025) und 3 Mio. € (2026-2030)	Abstimmung Stadtrat: mit 37 zu 14 Stimmen angenommen
			Beantragung einer Abstimmungsvertagung						Abstimmung Stadtrat: mit 16 zu 35 Stimmen abgelehnt
II	20	7	Kosten des Kapitalverkehrs	28.800	43.200	43.200	43.200	Reduktion der Kosten u.a. für Hartgeld	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
				0	0	0	0		
				2.025	2.026	2.027	2.028		

Konsolidierungsscheck nach Referaten									
Referat OBM									
OBM	13	1	Einstellung Stadtzeitung Rathausplatz 1	0	42.500	42.500	42.500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	2	Reduktion der Auslage Amtsblatt (auf Rathaus beschränken)	500	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	3	Optimierung bestehender Abos zugunsten von Digitalabos	0	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	4	Optimierung Medienportal (Intranet)	0	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	5	Bearbeitung Bayerische Ehrenamtskarte & Aktiv-Card	0	29.400	29.400	29.400	Organ. Veränderungen im Büro für Ehrenamt und bürgersch. Engagement, 0,5 VZÄ EG 6	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	6	Umorganisation im Sachgebiet 13-2	0	83.800	83.800	83.800	Aufgaben effizienter erledigen, 1 VZÄ EG 11. Ein halber kw-Vermerk ist schon vorhanden.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	7	Standardreduzierung Catering (Stadtrat und Ausschüsse)	7.500	7.500	7.500	7.500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	8	Einstellung Ehejubilär-Veranstaltung	15.000	15.000	15.000	15.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	9	Standardreduzierung JuPA Gruppenfindungsseminar künftig im Rathaus	700	700	700	700	Veranstaltung findet im 2-jährigen Turnus statt und kostet 1400 Euro. Pro Jahr sind daher 700 Euro angesetzt.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
OBM	13	10	Standardreduzierung Bergkirchweih-Anstich: Verzicht auf Bewirtung (Mahlzeiten)	0	7.500	7.500	7.500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	11	Standardreduzierung Ältestenrat der Reserve: Verzicht auf Bewirtung	600	600	600	600		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	12	Standardreduzierung Aktiv-Card: Absenkung der Ermäßigungen	20.000	20.000	20.000	20.000	Beschluss StR 27.02.2025	Abstimmung Stadtrat: mit 32 zu 19 Stimmen angenommen
OBM	13	13	Standardreduzierung Ehrenamtsveranstaltung: Bewirtung	6.000	6.000	6.000	6.000	Konzept erforderlich, ggf. Teile über Sponsoring	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	14	Einstellung Klimabudget	65.000	65.000	65.000	65.000	nachrichtlich (Mittel noch im Budget); Beschluss StR 16.01.2025	Abstimmung Stadtrat: mit 34 zu 17 Stimmen angenommen
OBM	13	14A	Rücknahme Vorschlag OBM/13/14 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 14 beschlossen.
OBM	13	14B	Sitzungsantrag ÖDP Reduktion um 50%	32.500	32.500	32.500	32.500		Abstimmung Stadtrat: mit 17 zu 34 Stimmen abgelehnt
OBM	13	15	Traueranzeigen EN für Mitarbeiter*innen und StR - Neufassung der Regelungen	0	2.500	2.500	2.500	Konzept erforderlich	Abstimmung Stadtrat: mit 29 zu 22 Stimmen angenommen
OBM	13	15A	Rücknahme Vorschlag OBM/13/15 - siehe Fraktionsantrag 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 15 angenommen.
OBM	13	16	Reduktion der Höhe der Geschäftsführungszuschüsse für Fraktionen	0	28.000	28.000	28.000	10% der Zuschüsse. Änderung Gemeindefestsetzung erforderlich	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	17	Reduzierungen bei Zuschüssen und Jubiläen von Vereinen	16.000	16.000	16.000	16.000	10.000 Euro Aura, 1.000 Euro Unibund, 5.000 Euro Jubiläen	Abstimmung Stadtrat: mit 34 zu 17 Stimmen angenommen
OBM	13	18	Beiräte nach § 4 Abs. 2 GO: Sitzungsgelder nur noch auf Antrag	20.000	20.000	20.000	20.000	Einsparsumme entspricht ca. 35% der 2024 eingesetzten Mittel	Abstimmung Stadtrat: mit 50 zu 1 Stimmen angenommen
OBM	13	19	Nachhaltigkeitsbeirat: Streichung Budget Nachhaltigkeitsförderung	27.000	27.000	27.000	27.000		Abstimmung Stadtrat: mit 34 zu 17 Stimmen angenommen
OBM	13	19A	Rücknahme Vorschlag OBM/13/19 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfallen, da lfd. Nr. 19 angenommen
OBM	13	20	Standardreduzierung OB-Fahrzeug	0	0	0	27.450	Weiterhin Vorhaltung eines stadtweit genutzten repräsentativen Fahrzeugs, aber Standardreduzierung, 0,5 VZÄ EG 4	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	21	Reduzierung des Stellenumfanges Geschäftsführung AIB um 19,5 Stunden	4.300	25.500	25.500	25.500	0,5 VZÄ EG 11. Der Umfang der Stelle für die Geschäftsführung des AIB wird dauerhaft auf 19,5 Stunden reduziert. Einsparung ab 2026 25.500 Euro, später 41.400 Euro, abh. von der personalwirtschaftlichen Umsetzung.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	22	Standardabsenkung Einbürgerungsfeier: Catering	1.000	1.000	1.000	1.000		Abstimmung Stadtrat: mit 25 zu 26 Stimmen abgelehnt
OBM	13	22A	Rücknahme Vorschlag OBM/13/22 - siehe Fraktionsantrag 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 22 abgelehnt.

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
OBM	13	23	Deutsch Offensive	15.000	15.000	15.000	15.000	Anhebung der Teilnahmegebühren, Erhöhung der TN-Zahl pro Kurs, Reduzierung von Kursen.	Abstimmung Stadtrat: mit 35 zu 16 Stimmen angenommen
OBM	13	24	die Begleiter: Standardsabsenkung Werbung, Reduzierung Jubiläumsveranstaltung	7.000	7.000	7.000	7.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	25	Einstellung Black History Week	0	7.000	7.000	7.000	Veranstaltung ist für 2025 schon gestrichen.	Abstimmung Stadtrat: mit 39 zu 12 Stimmen angenommen
OBM	13	26	Fachbereich Inklusion: Standardabsenkung und Reduzierung von Veranstaltungen	2.000	2.000	2.000	2.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	27	Fachbereich Gleichstellung: Standardabsenkung und Reduzierung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit	7.000	7.000	7.000	7.000	Konzeptionelle Neuausrichtung nach der Neubesetzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	28	Fachbereich Städtepartnerschaften	15.100	15.100	15.100	15.100	Reduzierung von Aktivitäten und Zuschüssen an zivilgesellschaftlicher Akteure	Abstimmung Stadtrat: mit 36 zu 15 Stimmen angenommen
OBM	13	29	Reduzierung der Sondermittel für San Carlos: Zuschüsse für Projekte werden reduziert	35.000	35.000	35.000	35.000	Restmittel für wichtige Kooperationen bleiben, um Partnerschaft nicht zu gefährden	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	30	Mietzuschuss für die Heimatstuben Brück/Komotau	0	8.000	8.000	8.000	Auflösung der Heimatstuben im Laufe 2025, Übergabe an Archiv und Museen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	31	Umorganisation im Sachgebiet 13-3	0	0	39.350	39.350	Einsparung einer halben VZÄ durch Aufgabenreduzierung, 0,5 VZÄ EG 10	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	32	Einstellung Druck der Mietspiegelbroschüren auf Vorrat über externe Druckerei	250	250	250	250	Broschüren können nach Bedarf durch Statistik gedruckt und verkauft werden, bessere Ressourcennutzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	33	Befragungen des Sachgebiets Statistik werden flexibel angepasst	0	3.000	3.000	3.000	pro Befragung mit kleinerer Stichprobe, Ausnahme: Bürgerbefragung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	13	34	Gebührenerhöhung im Sachgebiet Statistik	500	500	500	500	bei Datenlieferungen an Externe	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	OBM	35	Umorganisation in einem Referat	0	0	0	33.450	0,5 VZÄ Geschäftszimmer KW ab 01.10.27	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	OBM	36	Einsparung eines Referats	0	0	204.000	204.000	enthält Referat und 1,0 VZÄ EG 8 (Geschäftszimmer)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
OBM	14	37	Technische Prüfung	38.275	38.275	38.275	38.275	Stelle sperren, 0,5 VZÄ A13	Abstimmung Stadtrat: mit 35 zu 16 Stimmen angenommen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Referat I									
I	52	1	weitere (regelmäßige) Erhöhung der Hallengebühren	0	50.000	50.000	50.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	52	2	Nutzungsgebühr für Spielpool einführen	0	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: mit 40 zu 11 Stimmen angenommen
I	52	2A	Streichung Vorschlag I/52/2 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025, der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 2 beschlossen.
I	52	3	Parkplatzgebühren für Dechsendorfer Weiher einführen	0	100.000	100.000	100.000	Vorgehen nach Möglichkeit in Abstimmung mit dem Landkreis	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	52	4	Parkplatzgebühren vor städt. Sporthallen und vor Bädern einführen	0	45.000	45.000	45.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	52	5	Bewegungslandschaft als Einnahmequelle für Kindergeburtstage, KiTas, Jugendclubs etc. nutzen	0	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	52	6	Keine Spritzeisflächen	15.000	15.000	15.000	15.000	Wegfall kostenloser Outdoormöglichkeiten für Bevölkerung zum Schlittschuhlaufen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	52	7	Übernahme des Röthelheimbades durch die ESTW	0	0	1.100.000	1.100.000	Einsparung des Betriebsführungsentgeltes; alternativ dauerhafte Optimierung der Wirtschaftlichkeit des Bäderbetriebs mit Einsparungen bis zu 400.000€ jährlich	Abstimmung Stadtrat: mit 37 zu 14 Stimmen angenommen
I	52	7A	Streichung Vorschlag I/52/7 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025 und der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 7 angenommen.
I	52	8	Kürzung der Sportfördermittel	0	50.000	50.000	50.000	Kürzung um 10 % bereits umgesetzt, dies bedeutet eine weitere Kürzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	52	8A	Streichung Vorschlag I/52/8 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 026/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: einstimmig abgelehnt mit 0 zu 51 Stimmen
I	EB 77	9	Keine längerfristigen Anmietungen von Fahrzeugen	20.000	20.000	20.000	20.000	schnelle Beschaffung kostengünstiger gebrauchter Fahrzeuge/ Transporter bei akutem kompletten Ausfall anstatt langfristige Anmietung von z.B. Pritschenwägen unter Nutzung der neuen Vergabegrenze für Direktvergaben ab 2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	10	zukunftsorientierte Softwarelösung für den Bereich Abfallwirtschaft	5.000	5.000	5.000	5.000	Aufwandsreduzierung durch optimierten Prozess, Einsparungen im gebührenfinanzierten Bereich führen zu Einsparungen auf Seiten der Stadt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	11	Wegfall Budget für Verschönerung Innenstadt (Essbare Stadt, Beete Rathaus etc.)	25.000	25.000	25.000	25.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	12	Reduzierung mobile Toiletten	2.000	2.000	2.000	2.000	Entfall Dixie-Toilette Röthelheimpark	Abstimmung Stadtrat: mit 20 zu 31 Stimmen abgelehnt
I	EB 77	12A	keine Reduzierung mobile Toiletten - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 12 abgelehnt.
I	EB 77	13	Abzug der Streukästen für Bürger*innen	0	10.000	10.000	10.000	freiwillige Aufgabe	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
I	EB 77	13A	Rücknahme Vorschlag I/EB77/13 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 13 angenommen.
I	EB 77	14	Herausnahme Burgberggarten aus Winterdienstplan und Rückgriff auf Komplettspernung bei Wintergefahrenlage	0	4.000	4.000	4.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
I	EB 77	15	Abschaffung von Hundetütenspendern im Stadtgebiet	19.000	19.000	19.000	19.000	Freiwillige Aufgabe. Derzeit sind im Stadtgebiet 103 Spender vorhanden. Der Hundetütenbedarf beläuft sich mittlerweile auf ca. 1.000.000 Tüten pro Jahr. Kostenanstieg auch durch Vandalismus und durch Rückgang der ehrenamtlichen Befüller.	Abstimmung Stadtrat: mit 45 zu 6 Stimmen angenommen
I	EB 77	16	Reduzierung öffentliche Abfallbehälter (Papierkörbe) -> Abbau um 120 Stück	120.000	120.000	120.000	120.000	Derzeit sind im Bereich Straßenreinigung 621 Abfallbehälter im Bereich Innenstadt, Haltestellen und stark frequentierten Bereichen aufgestellt. Geplant ist, die teilweise Zusammenlegung mit dem Bereich Stadtgrün (ca. 400 Papierkörbe).	Abstimmung Stadtrat: mit 31 zu 20 Stimmen angenommen
I	EB 77	16A	Rücknahme siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 16 angenommen.
I	EB 77	17	keine externe Reinigung der Grillplätze an den Wochenenden und arbeitsfreien Tagen	55.000	55.000	55.000	55.000	keine externe Vergabe ab 2025; eine Reinigung des Bürgermeisterstegs während der Bergkirchweih-Zeit ist sichergestellt.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	18	kein Ersatz für kaputte Abfallbehälter (Grünflächen)	5.000	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: mit 42 zu 9 Stimmen angenommen
I	EB 77	18A	Rücknahme Vorschlag I/EB77/18 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0	Anzahl der Abfallbehälter beibehalten sowie kaputte weiterhin ersetzen	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 18 angenommen.
I	EB 77	19	Stilllegung von Matschanlagen, Einsparung Sandtausch, Inbetriebnahme und Einwinterung <i>Protokollvermerk: Die Position wird von der Verwaltung zurückgezogen. Eine Kompensation erfolgt bei IV/41/24.</i>	20.000	20.000	20.000	20.000	1.000 € pro Anlage, bei 20 Anlagen	zurückgezogen
I	EB 77	19A	Stilllegung von Matschanlagen, Einsparung Sandtausch, Inbetriebnahme und Einwinterung - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	10.000	10.000	10.000	10.000	Die Position wird auf 10.000 Euro festgelegt; die Verwaltung legt im Nachgang fest, welche der Matschanlagen geöffnet bleiben. Der Schwerpunkt soll dabei in Gebieten mit hohem Mehrfamilienhausanteil liegen.	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 19 zurückgezogen.
I	EB 77	19B	Streichung Vorschlag I/EB77/19 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 19 zurückgezogen.
I	EB 77	20	Reduzierung und teilweise Rückbau Pflanzkübel Innenstadt, Wegfall Pflegeaufwand	5.000	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: mit 47 zu 3 Stimmen angenommen
I	EB 77	20A	Rücknahme Vorschlag I/EB77/20 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 20 angenommen.
I	EB 77	21	Reduzierung durch Rückbau von Bänken mit Holzauflagen, wenn Auflagen nicht mehr repariert werden können	20.000	20.000	20.000	20.000	insbesondere an Schulen, zukünftig weniger wartungsintensive Sitzmöglichkeiten schaffen und nutzen	Abstimmung Stadtrat: mit 47 zu 4 Stimmen angenommen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
I	EB 77	21A	Rücknahme Vorschlag I/EB77/21 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 21 angenommen.
I	EB 77	22	Tausch Fallschutzsand gegen Hackschnitzel – nachhaltiger, langlebiger, besser zu reinigen	5.000	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	23	Wegfall Sponsoring-Budget Schulen	10.000	10.000	10.000	10.000		Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
I	EB 77	23A	Rücknahme Vorschlag I/EB77/23 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 23 angenommen.
I	EB 77	24	Umwandlung von Rasenflächen zu Blumenwiese	10.000	10.000	10.000	10.000	Bsp. südl. Ohmplatz: Wegfall von Düngerkosten, Pflegekosten, Kompostierung, etc.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	25	Reduktion Rasenregeneration und Düngen von Rasenflächen in Kindergärten, Schulen, auf Bolzplätzen und auf Spielplätzen	10.000	10.000	10.000	10.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	26	Laubreinigung des Bergkirchweihgeländes an die Pächter der Bierkeller übertragen	0	0	0	0	Betrag entfällt, da bereits in Gebührenkalkulation	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	27	Einstellung Aufwandsentschädigungen Baumpatenschaften	2.500	2.500	2.500	2.500	kaum Interesse in der Bürgerschaft	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
I	EB 77	27A	Rücknahme Vorschlag I/EB77/27 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 27 angenommen.
I	EB 77	28	Konsequente Übertragung der Baumverantwortung auf Mieter und Pächter städtischer Liegenschaften	5.000	5.000	5.000	5.000	Prüfung aller Verträge durch 23 und 24	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	29	Reduzierung Aufwand Schlossgarten	0	30.000	30.000	30.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	30	Teilweises und ausgewähltes Aussetzen Gehölzschnitt	10.000	10.000	10.000	10.000	Kostensparnis Kompostierung, Maschinenausleihe, Arbeitszeit, ausgenommen verkehrssicherheitsrelevante Stellen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	31	Saisonbepflanzung Ohmplatz und Schlossgarten entfallen lassen	0	8.000	8.000	8.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	32	Einsparung Beflaggung der Mulden am Bürgermeistersteg	6.000	6.000	6.000	6.000	Beflaggung führt nicht zu Verbesserung der Nutzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
I	EB 77	33	Auflösung des Pachtvertrages des Uni-Nordgeländes	0	7.000	7.000	7.000	mit Amt 23	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 50 zu 0 Stimmen
I	EB 77	34	Wegfall von 2 Planstellen EG 4	0	109.800	109.800	109.800	bei Umsetzung (aller) Maßnahmen und Standardreduzierungen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 50 zu 0 Stimmen
I	EB 77	35	Entfall von anteiligen Unterhaltskosten bei Verkauf/Abgabe der Mülldeponie	0	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 50 zu 0 Stimmen
I	KVÜ	36	Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Verkehrsüberwachung im Stadtgebiet	0	113.600	113.600	113.600	Kosten für die Überwachung des ruhenden Verkehrs werden durch Bußgelder im ruhenden Verkehr nicht ausgeglichen. Abbau von 2 Planstellen bei gleichzeitiger Reduzierung der Überwachung in Gebieten mit wenig Parkverstößen.	Abstimmung Stadtrat: mit 36 zu 14 Stimmen angenommen
I	KVÜ	36A	Rücknahme Vorschlag I/KVÜ/36 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 36 angenommen.

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Referat II									
II	20	1	Grundabgabenbescheide digital erstellen und versenden	500	500	500	500	Sachkosteneinsparung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	2	Verzicht bzw. weitere Reduzierung der Druckexemplare Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte	300	300	300	300	nur zwingend notwendige Exemplare, intern und Stadtrat nur digital	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	3	Verzicht auf Druckexemplare der Haushaltsunterlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	nur zwingend notwendige Exemplare, intern und Stadtrat nur digital	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	4	Teilnahme an Außenprüfungen des Finanzamtes	0	0	27.375	27.375	stattdessen Umsetzung durch eigenes Personal	Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 2 Stimmen angenommen
II	20	5	Wegfall einer Leitungsfunktion und Stellenwertanpassung	0	0	5.150	5.150	Stellenwertreduktion	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	6	Optimierung des Vorsteuerabzuges	50.000	50.000	50.000	50.000	Einbeziehen von Overhead-Aufwendungen oder § 15a Berichtigungen in die Umsatzsteuerjahreserklärung 2023 ff.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	7	Überarbeitung der Verwaltungskostenerstattungen bei Gebührenrechnern	27.000	27.000	27.000	27.000	Anwendung von flächendeckenden Gemeinkostenzuschlagssätzen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	8	Einführung Zweitwohnungssteuer	0	0	400.000	400.000	prognostizierte Einnahmen 500 T €, abzüglich Betrag für Schaffung von 2 Planstellen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	20	9	Erhöhung Hundesteuer, Einführung Kampfhundesteuer	0	90.000	90.000	90.000	zusätzliche Einnahmen	Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 2 Stimmen angenommen
II	20	10	Überprüfung von Hundesteuerzahlern	0	0	30.000	30.000		Abstimmung Stadtrat: mit 47 zu 1 Stimmen angenommen
II	20	11	Anhebung Grundsteuer B Hebesatz auf 625 %	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000	bedeutet Rückkehr des Aufkommens zu nominellem Niveau des Jahres 2019	Abstimmung Stadtrat: mit 20 zu 26 Stimmen abgelehnt
II	20	11A	Rücknahme Vorschlag II/20/11 - siehe Fraktionsantrag 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 11 abgelehnt.
II	20	11B	Eingabe Bürger gem. Art. 56 Abs. 3 GO zur Vertagung des Beschlusses Verwaltungsempfehlung: Zurückweisung der Eingabe						Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	23	12	Einsparung Nikolausgeschenke am Weihnachtsmarkt	500	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	23	13	Wegfall Danksagungsgutscheine Waldweihnacht	5.000	5.000	5.000	5.000	für Musiker*innen, die Gage erhalten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	23	14	Kündigung von Anmietflächen f. Freizeit-/Sportzwecke in Einzelfällen	0	7.500	7.500	7.500	Reduzierung des Ansatzes von 42 T € im Haushalt, Prüfung mit Amt 41 und 52	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	23	15	keine städtischen Zusatzveranstaltungen innerhalb Bergkirchweih	2.250	2.250	2.250	2.250	Einsparung Abschluss-/Mitarbeiteressen, Arbeiteressen, Platzmeistertreffen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	23	16	Reduzierung Goodies Pressekonferenz Wegfall Biermarken	200	200	200	200		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 48 zu 0 Stimmen
II	23	17	Wegfall von Weihnachtsbeleuchtung und -bäumen	17.000	17.000	17.000	17.000	Finanzierung zweier Bäume durch extern oder Entfall. Eigenanteil Weihnachtsbeleuchtung wieder einführen.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 49 zu 0 Stimmen
II	23	18	Reduzierung des Kulturprogramms Waldweihnacht bzw. keine Finanzierung der GEMA-Gebühren aus dem Haushalt	16.500	16.500	16.500	16.500	Einsparsumme je nach Ausgestaltung. Bei Reduzierung Waldweihnacht Bühnenprogramm nur noch Fr - So Einsparung der GEMA-Gebühren iHv. ca. 8.000 €	zurückgezogen
			Rücknahme durch die Verwaltung - siehe Mail vom 30.04.2025	0	0	0	0	Da das Bühnenprogramm elementarer Bestandteil der Waldweihnacht ist, wird diese Maßnahme vollständig zurückgezogen und entfällt ersatzlos.	zurückgezogen
II	23	18A	Rücknahme Vorschlag II/23/18 - siehe Fraktionsantrag 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 18 von der Verwaltung zurückgezogen.

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
II	23	19	Keine Übernahme der Veranstaltungsfunktion für Stadtteilkirchweihen	0	30.000	30.000	30.000	erstmals 2026 möglich	zurückgezogen
II	23	19	Änderung durch Verwaltung - siehe Mail vom 30.04.2025	0	7.500	7.500	7.500	Veranstalterfunktion verbleibt bei der Stadt. Der Einsparungsvorschlag wird auf 7.500 € reduziert - beginnend ab 2026. Dahinterstehende Maßnahmen: Weiterverrechnung der Kosten für WC-Container (5.000 €) sowie Erhöhung der seit 2016 unveränderter Platzentgelte (2.500 €).	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	23	19A	Rücknahme Vorschlag II/23/19 - Siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025, der ÖDP 038/2025, der Grünen Liste 041/2025 und 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: mit 11 zu 40 Stimmen abgelehnt
II	23	19B	Reduzierung der indirekten Unterstützung der Bergkirchweih durch die Stadt Erlangen - siehe Fraktionsantrag 041/2025	0	7.500	7.500	7.500	Reduzierung der bisher stattfindenden (indirekten) Unterstützung der Bergkirchweih um eben diesen Betrag (30.000 €), teilweise auch auswärtige Besuchende der Bergkirchweih zur Leistung eines Beitrags in dieser schwierigen finanziellen Situation der Stadt mit herangezogen werden. Denn nicht alle bei der Stadt Erlangen durch die Bergkirchweih anfallenden Kosten (wie z. B. städtisches Personal) werden bei der jährlichen Berechnung berücksichtigt.	Abstimmung Stadtrat: mit 12 zu 39 Stimmen abgelehnt
II	23	20	Abgabe der Veranstaltungsfunktion für die Waldweihnacht	0	50.000	50.000	50.000		zurückgezogen
			Änderung der Verwaltung - siehe Mail vom 30.04.2025	15.000	15.000	15.000	15.000	Veranstalterfunktion verbleibt bei der Stadt. Der Einsparungsvorschlag wird betragsmäßig auf 15.000 € reduziert - beginnend ab 2025. Dahinterstehende Maßnahmen: Wegfall der Verzehrgutscheine (5.000 €) sowie Erhöhung der Umlage der Betriebskosten (10.000 €).	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	23	20A	Rücknahme Vorschlag II/23/20 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 20 beschlossen.
II	23	21	Grundbuchangelegenheiten, Erhöhung von Gebühren und Aufwandsentschädigungen	7.500	7.500	7.500	7.500	Gebührenerhöhung zum 01.01.2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	23	22	Erhöhung der Gestattungsentgelte durch Aktualisierung der Gestattungsentgeltrichtlinie (zuletzt 2017)	0	0	20.000	20.000	Erhöhung 10% geplantes Inkrafttreten ab 01.01.2027	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	WA/CM	23	Ausstieg Sportmarketing	0	110.000	110.000	110.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
II	WA/CM	24	Umzug CM auf städtische Flächen durch Konsolidierung und Nachverdichtung	0	0	0	60.000	Abmietung der Bürofläche des City Managements in derzeit isolierter Immobilie ab 2028, Zusammenlegung in vorhandenen Flächen der Wirtschaftsförderung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Referat III									
III	11	1	Verbesserungs-/Vorschlagswesen	0	1.785	1.785	1.785	Wegfall der Sach-/Geldprämien im Vorschlagswesen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	2	Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende	0	800	800	800	entfällt	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
III	11	2A	Rücknahme Vorschlag III/11/2 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 2 angenommen.
III	11	3	Anerkennungen für Ausbilder*innen	2.500	2.500	2.500	2.500	wird eingestellt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	4	Volontariat (Personalkosten)	0	30.000	30.000	30.000	Beschluss Stadtrat am 30.04. (Ausbildungskapazitätsbeschluss) Reduzierung um eine Volontariatsstelle	bereits im HFPA am 09.04.2025 beschlossen
III	11	5	Leistungsprämien für Beamt*innen aussetzen	260.000	260.000	260.000	260.000	es besteht kein Rechtsanspruch	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	6	Seminare für Nachwuchskräfte und Auszubildende	0	40.000	40.000	40.000	Reduzierung des Angebots	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	7	Fortbildungen Städteakademie intern	14.000	14.000	14.000	14.000	Reduzierung des Angebots	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	8	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) -	0	5.000	5.000	5.000	Standardabsenkung Gesundheitsprävention	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	9	Förderung Betriebssportgruppen	0	1.500	1.500	1.500	Kürzung bzw. Streichung der Förderbeträge für Betriebssportgruppen bei externen Anmietungen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	10	Anpassung der Budgetierungsregeln Personalkostenrückerstattungen bei Planstellen- Vakanzen entfallen	0	800.000	800.000	800.000	Betrag wurde von Amt 11 und Amt 20 ermittelt	TOP 21 einstimmig beschlossen
III	11	11	Referatsübergreifende Personaleinsparung durch: - Einzug von Planstellen, die derzeit nicht besetzt sind	260.000	260.000	260.000	260.000	Ergebnis nach Stellungnahme durch Dienststellen: 3,887 VZÄ	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	11	12	Referatsübergreifende Personaleinsparung durch: - Einzug von Planstellen, durch schrittweise Konsolidierung bzw. Optimierung oder Digitalisierung von Aufgaben	0	0	740.000	740.000		Abstimmung Stadtrat: mit 40 zu 11 Stimmen angenommen
III	11	13	Bus- und Bahnzuschuss für Mitarbeitende reduzieren	0	123.000	123.000	123.000	Absenkung des Zuschusses von 32,- € auf 20,- € (in Anlehnung an den Zuschuss für Inhaber*innen des Erlangen-Passes)	Abstimmung Stadtrat: mit 36 zu 15 Stimmen angenommen
III	17	14	Einsparungen von Hardware, Software und Lizenzkosten im Rahmen der Einführung MS365	0	467.000	467.000	467.000	Einsparung: Webex, ProCall, Hardware Telefone an allen PC-Arbeitsplätzen, internes Telefonbuch-App	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	15	Einstellung der Nutzung von Smallworld/GIS	0	140.000	140.000	140.000	Umstellung aller Dienststellen (außer EBE) auf kostenfreie Open Source Software QGIS	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	16	Einsparung Software "Stackfield"	0	0	228.000	228.000	Künftig Kollaborationsmodul von MS Teams nutzen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	17	Auflösung technische Ausstattung Seminarraum Amt 17	9.000	9.000	9.000	9.000	Schulungen können online/digital bzw. mit eigener Hardware stattfinden.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	18	Kündigung Open Data Portal	0	10.000	10.000	10.000	Lediglich 15 Datensätze zur Verfügung, wenig Nutzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	19	Eine zentrale Website (erlangen.de)	0	80.000	80.000	80.000	Verzicht auf viele individuelle Websites Geschätzte Kosten 2.400 € pro Website/Webanwendung (derzeit ca. 80).	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
III	17	20	Reduzierung Luftbildbefliegung/Straßenbefahrung	0	0	20.000	20.000	nur noch jeweils alle drei Jahre (anstatt im Wechsel alle zwei Jahre wie bisher praktiziert) Kosten im Mittel ca. 60.000 € alle 3 Jahre	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	21	Altes KFZ-System kündigen	0	68.000	68.000	68.000	Altes KFZ System läuft noch aus Gründen der Altdatensicherung und -migration. Icol KFZ und Icol Führerscheinwesen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	22	IT-Hardware konsolidieren (Peripheriegeräte Bedarf prüfen, Überprüfung ungenutzte Hardware)	0	50.000	50.000	50.000	Weitere Zentralisierung von Scannern und Druckern.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	23	Softwarekonsolidierung	0	20.000	20.000	20.000	Reduzierung nicht benötigter Lizenzen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	24	Webcams	0	40.000	40.000	40.000	Webcams ausbuchen, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, aber weiter nutzen.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	17	25	Standardheadsets	45.000	45.000	45.000	45.000	Headsets ausbuchen, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, aber weiter nutzen.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	30	26	Verzicht Vollkaskoversicherung alte Fahrzeuge	9.000	9.000	9.000	9.000	Kündigung für 34 Fahrzeuge erfolgt.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	33	27	Gewerbeanmeldung digital only	0	0	12.700	12.700	Die neue Fassung des OZG ermöglicht es, bestimmte Verwaltungsleistungen nur noch online anzubieten. Effizientere Bearbeitung führt zu Reduzierung einer A8-Stelle um 0,25 VzÄ .	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	33	28	Gebührenerhöhungen im Ordnungsbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	Gebührenerhöhungen im Bereich Gewerbemeldungen, kleiner Waffenschein und Plakatierung.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	34	29	Wegfall Schließdienst Westfriedhof (Friedhof)	4.800	4.800	4.800	4.800	Stelleneinzug 0,09 VZÄ	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	34	30	Gebührenerhöhungen in Friedhöfen	0	650.000	650.000	650.000	Erhöhung der Kostendeckung bei Friedhofsgebühren auf 95 % und geänderte Behandlung neuer Grabformen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	34	31	Rotomat durch Sideboard mit Auszug ersetzen (Standesamt)	1.200	1.200	1.200	1.200	Einsparung der jährlichen Wartungsgebühr	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
III	34	32	Verträge mit Reinigungsfirmen anpassen (Friedhof)	5.000	5.000	5.000	5.000	Reduzierung der Reinigungsleistung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Referat IV									
IV	40	1	Einstellung Förderung Schüleraustausch Partnerstädte	0	7.500	7.500	7.500	Lt Förderrichtlinie: Förderung nur im Rahmen der verfügbaren Mittel. Rechtsanspruch besteht nicht.	Abstimmung Stadtrat: mit 36 zu 15 Stimmen angenommen
IV	40	2	Reduzierung Bezuschussung der Ferienbetreuung an der Hermann-Hedenus-Grundschule und Grundschule Büchenbach-Nord	0	20.000	20.000	20.000	An anderen Schulen tragen die Eltern die vollen Beiträge ; keine kostenfreie FB bezügl. Rechtsanspruch auf GTB vorgesehen	Abstimmung Stadtrat: mit 36 zu 15 Stimmen angenommen
IV	40	3	Schülerbeförderungskosten für Schulversuche (WIR)	0	5.000	5.000	5.000	Keine gesetzliche Verpflichtung, Beschluss BildungsA 04.07.2024.	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
IV	40	4	Freiwilliger Zuschuss geb. GT 1. und 2. Jgst. (Kürzung max. 50%)	0	19.000	19.000	19.000	nur Kürzung 1.+2.GTK um 50% , da besser vom Freistaat finanziert.	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
IV	40	5	Freiwilliger Zuschuss an Mibe (Kürzung max. 5%)	0	18.000	18.000	18.000	Zuschuss insgesamt 365.000 € p.a. für insgesamt rd. 900 Betreuungsplätze durch MiBe - ggf. Konflikt mit Rechtsanspruch auf GTB	zurückgezogen
IV	40	5	Änderung der Verwaltungen auf max. 10% Kürzung - siehe Beschluss 40/253/2025	0	36.000	36.000	36.000		Abstimmung Stadtrat: mit 30 zu 21 Stimmen angenommen
IV	40	5A	Freiwilliger Zuschuss an Mibe (Kürzung max. 10%) - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	36.000	36.000	36.000		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 5 angenommen.
			Antrag: Begrenzung auf 5 % Kürzung						Abstimmung Stadtrat: mit 21 zu 30 Stimmen abgelehnt
IV	40	6	Einstellung Übernahme Zuschuss und Wartungskosten Wasserspender	22.000	22.000	22.000	22.000	Schulen müssen Beträge aus dem Subbudget oder Förderverein etc. finanzieren (ohne GS)	zurückgezogen
			Rücknahme durch die Verwaltung - siehe Beschluss 40/253/2025	0	0	0	0		zurückgezogen
IV	40	6A	Rücknahme Vorschlag IV/40/6 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		zurückgezogen
IV	40	7	Einstellung Übernahme Webanwendungen, entsprechende Kürzung des Ansatzes in smartERSchool (ohne GS)	35.000	35.000	35.000	35.000	Keine Verpflichtung / Kompensation über KI-Budget noch unklar	Abstimmung Stadtrat: mit 50 zu 1 Stimmen angenommen
IV	40	8	Reduzierung der Loseblattsammlungen und Einsparungen von Ergänzungslieferungen	0	5.000	5.000	5.000	(von 6 auf 2 reduziert) -Einsparung rd. 2/3 der Gesamtkosten, Kündigung bereits zum Jahr 2026 erfolgt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40	9	Beschaffung von Ausstattung nach vorläufiger HHRL beschaffen (vermögensunwirksam)	77.000	77.000	77.000	77.000	Ansatz Ausstattung Schuleinrichtung 277.000 €; Instandhaltung sicherheitsrelevant und zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetrieb notwendig	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40	10	Reduzierung der Subbudgets: 10%ige Kürzung über alle Schulen	55.000	55.000	55.000	55.000	GS bei weiteren Kürzungen: Web und Trinkwasser ausgenommen, um Überbelastung der kleineren Budgets zu vermeiden.	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
IV	40	11	Überführung des Medienzentrums Erlangen entweder a. in die Stadtbibliothek Erlangen (Vorzugsvariante)oder b. in das Medienzentrum Nürnberg/-Fürth über Zweckvereinbarung	0	0	0	85.700	1 VZÄ A9: 53.750 p.a.; 0,5 VZÄ EG 7 : 31.950€ p.a. -> Übergabe an Stadtbiblioth Erlangen oder alternativ Zusammenlegung mit MZ Nürnberg (IZ Thema Zweckvereinbarung verhandeln)	Abstimmung Stadtrat: mit 50 zu 1 Stimmen angenommen
IV	40	12	Vermietung von Schulraum	0	6.000	6.000	6.000	Erhöhung / Anpassung der Umlage zum neuen Schuljahr. Seit Jahren unverändert.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40M	13	Digitalisierung weiterer interner Verfahren über XIMA in Zusammenarbeit mit PRODIMA; DMS-Einführung und Abschaffung von Papierakten	0	1.000	1.000	1.000	Weitere Projekte wurden bereits begonnen oder abgeschlossen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40M	14	Wegfall einer Planstelle Labor	0	0	0	25.000	0,5 VZÄ in EG3	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
IV	40M	15	Reduktion der Kosten für Fremdsprachenassistenten	35.000	35.000	35.000	35.000	Zukünftig wird ausschließlich eine FSA angefordert.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40M	16	Anpassungen bei Anrechnungsstunden	15.700	15.700	15.700	15.700	Einsparung von zwei Lehrerwochenstunden	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
IV	40M	16A	Rücknahme Vorschlag IV/40M/16 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 16 angenommen.
IV	40M	17	Gebührenfinanzierung des Instrumentalunterrichts	0	0	10.000	10.000	Gründung eigener Einrichtung oder einer Zweigstelle der Sing- und Musikschule; Ergänzung der MTG-Satzung oder Ausarbeitung von AGB	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40T	18	Verzicht auf die Mittel zur Förderung der Betriebsgemeinschaft	930	930	930	930		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40T	19	Verzicht auf 7 Anrechnungsstunden für Lehrkräfte für organisatorische Tätigkeiten	0	24.600	24.600	24.600	befristet auf den Zeitraum 2025-2028	Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 5 Stimmen angenommen
IV	40T	19A	Rücknahme Vorschlag IV/40T/19 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 19 angenommen.
IV	40W	20	Reduzierung der freiwilligen Leistung zur Nachmittagsbetreuung in Höhe von 20 % pro Klasse.	0	3.000	3.000	3.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40W	21	Verzicht auf die Mittel zur Förderung der Betriebsgemeinschaft	1.650	1.650	1.650	1.650		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	40W	22	Anpassungen bei Anrechnungsstunden	15.700	15.700	15.700	15.700	Durch eine dauerhafte Anpassung der Anrechnungsstunden können zwei Lehrerwochenstunden eingespart werden.	Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 5 Stimmen angenommen
IV	40W	22A	Rücknahme Vorschlag IV/40W/22 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 22 angenommen.
IV	40W	23	Mehreinnahmen Gastschulbeiträge durch 3. Eingangsklasse.	0	25.000	25.000	25.000	2.725,00 € p.a. und Kind.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	24	Verzicht auf Bolzplatzschließdienst Heckenweg	0	0	0	7.000	5 Stunden in EG 04	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	25A	Weiterbetrieb Angertreff durch die Gewobau - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	9.000	9.000	9.000	Die Verwaltung bespricht mit der Gewobau, ob diese den Angertreff als Treffpunkt für Vereine und möglicherweise auch für eigene Quartierangebote weiter betreiben kann.	Abstimmung Stadtrat: mit 29 zu 22 Stimmen angenommen
IV	41	25	Angertreff aufgeben	0	9.000	9.000	9.000	Vereinen Räume zur temporären Nutzung im kubie anbieten.	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 25A angenommen.
IV	41	25B	Rücknahme Vorschlag IV/41/25 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: mit 19 zu 32 Stimmen abgelehnt
IV	41	26	Rückgabe Mittel (Einrichtungsgegenstände GWG)	4.000	4.000	4.000	4.000	seit Erhöhung der GWG-Grenze auf 800 Euro nicht mehr entsprechend verwendet, zuletzt Deckungsreserve für andere Investitionen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	27	Stilllegung von Matschanlagen <i>Protokollvermerk: Änderung der Verwaltung von ursprünglich 3.000 € auf 23.000 €. Dabei handelt es sich um die Kompensation des zurück genommenen Verwaltungsvorschlages I/EB77/19. Die Ersparnis soll durch die Reduktion der Aufwendungen für Spielplatzreparaturen erzielt werden und dadurch die Matschanlagen erhalten bleiben.</i>	23.000	23.000	23.000	23.000	Beprobungen bez. der Wasserqualität	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	27A	Stilllegung von Matschanlagen - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	1.500	1.500	1.500	1.500	Die Position wird analog zu I/19 auf 1.500 Euro festgelegt.	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 27 angenommen.
IV	41	27B	Rücknahme Vorschlag IV/41/27 - Siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 27 angenommen.

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
IV	41	28	Erhöhung der Mietpreise in den Stadtteilzentren um 10 %	0	1.750	1.750	1.750	dauerhafte Erhöhung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
IV	41	29	Erhöhung der Kursgebühren von 5 auf 6 € je Stunde	1.000	2.000	2.000	2.000	2. Hälfte 2025: 1.000 €; ab 2026: 2.000€	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	30	Umzug der Vereine in der Michael-Vogel-Straße in den kubic (bis auf gVe), dort Raumnutzung in Mehrfachnutzung	0	25.400	25.400	25.400	dauerhafte Einsparung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	31	Mietzuschüsse an Vereine/Gruppen wegen der Sanierung kubic. Rückkehr mit Inbetriebnahme des kubic	0	7.000	7.000	7.000	Zuschüsse für Interimsräume während kubic-Sanierung 10.000,-. Miete an GME. Gruppen in städt. Räumen sollten auch dort verbleiben.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	32	Streichung Mietzuschuss Heimat- und Verkehrsverein Dechsendorf, Doppelgarage als Lagerraum	0	1.680	1.680	1.680	städtische Liegenschaft	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	33	Soldatenkameradschaft Büchenbach, Zuschuss Raummiete	0	2.763	2.763	2.763	Städtische Liegenschaft. Sollte der Verein daraufhin auf eine Nutzung des Raumes verzichten, stünde der Raum z.B. als Lagerfläche zur Verfügung, die aufgrund der grundsätzlichen Entmietungen bei Vereinen als Lager sinnvoll genutzt werden kann.	Abstimmung Stadtrat: mit 47 zu 4 Stimmen angenommen
IV	41	34	Heimat- und Geschichtsverein, Mietzuschuss Räume im Museumswinkel	0	9.240	9.240	9.240	Wenn Stadtforscherhaus fertiggestellt ist, werden die Räume im Museumswinkel nicht mehr benötigt.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	41	35	Reduktion Kulturförderung	0	75.000	75.000	75.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	42	36	BibliothecaPLUS Umstieg auf nicht-proprietäre Software (Koha)	0	13.000	13.000	13.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	42	37	Reduzierung des Parallelprogramms der Bibliothek	3.000	3.000	3.000	3.000	Veranstaltungen insgesamt reduziert; eher niedrigschwellige, partizipative Formate priorisieren; Kooperationen (andere Dienststellen, FAU, Vereine etc.) mit der Möglichkeit der Kostenteilung.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	42	38	Fahrbibliothek: Übernahme der Innenreinigung des Bücherbusses durch Bibliotheksmitarbeiter*innen.	2.160	2.160	2.160	2.160	Kündigung der Vereinbarung mit EB77 (mtl. 180 Euro)	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
IV	42	38A	Rücknahme Vorschlag IV/42/38 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 38 angenommen.
IV	42	39	Lektorat Spiele (Ju): Folierung der Spieleschachteln (ca. 40/Jahr) durch Bibliotheksmitarbeiter*innen.	4.800	4.800	4.800	4.800	Ersparnis je Spiel ca. 120 €	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	42	40	Nutzungsentgelt für Innenhof und Bürgersaal moderat um 10% erhöhen	500	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	42	41	Kündigung der Dienstfahrzeug-Haftpflichtversicherung mit Regressversicherung (KR-1000-0920)	0	36	36	36		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
IV	43	42	Integration Wild (13) in Amt 43	0	50.000	50.000	50.000	Projekt unter Federführung VHS; Ressourcen bei 13-3 abgeben	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	43	Optimierung Hausverwaltung	17.950	17.950	17.950	17.950	Befähigung zu Schichtdienst erforderlich.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	44	Einsparungen durch Digitalisierung, z.B. Wartelisten- Management, Programmplanung, Honorarabrechnung	0	0	21.550	21.550	0,267 VZÄ in EG6/EG9; 0,026 VZÄ EG9a/EG13	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	45	Abschaffung Bezahlung auf Rechnung	0	2.000	2.000	2.000	Rechnungsstellung nur noch für Firmenkunden; Einsparung geschätzt 50 Std. / Jahr	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	46	Erhöhung der Rücktrittsgebühr auf 10 Euro	0	1.000	1.000	1.000	in 2025 erst Satzungsänderung notwendig	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	47	Anhebung des Zuschusses durch die Regnitz-Werkstätten	0	1.500	1.500	1.500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	48	Saalmieten bei Fremdvermietungen erhöhen (Marktpreis!)	0	1.000	1.000	1.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	49	Ausbau des Bereichs Integrationskurse	0	56.000	56.000	56.000	90.000€ bei zwei zusätzlichen Kursen und abzüglich des hierfür benötigten Personals (0,5 VZÄ EG8 = 33.450 €);	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	43	50	Eintritt für kostenpflichtige Einzelveranstaltungen erhöhen	500	500	500	500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	44	51	Verzicht auf externes Grafikdesign -> Workshop mit Agentur	15.000	15.000	15.000	15.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	44	52	Mehrfachverwendung von Bühnenbildelementen: Anpassung von Bühnenbilder für verschiedene Produktionen.	10.000	10.000	10.000	10.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	44	53	Druck-Kosten Reduzierung -> einfacher DIN A3- Abendzettel statt eines 30-seitigen Programmhefts / Theaterzeitung einstellen	10.000	10.000	10.000	10.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	44	54	Kooperation mit FigurentheaterFestival, Comic-Salon, PoetInnenFest -> Produktionen beisteuern	15.000	15.000	15.000	15.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	44	55	Erhöhung der Eintritts- und Abopreise	40.000	40.000	40.000	40.000	geplanter Beschluss HFGA 09.04.2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	44	56	höheren Staatszuschuss beantragen	50.000	50.000	50.000	50.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
IV	45	57	Neufassung der Gebührensatzung	30.000	30.000	30.000	30.000	derzeit in Bearbeitung;	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	45	58	Reduzierung von abonnierten Zeitschriften/Buchreihen in der Archivbibliothek	600	600	600	600		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	45	59	Reduzierung von Vereinsmitgliedschaften	0	100	100	100		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	46	60	weniger Ausstellungen; weniger Transport; weniger Porto; weniger Plakatierung	1.755	1.755	1.755	1.755	die Einnahmeverpflichtung wurde für 2025 bereits immens hochgesetzt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	46	61	gemeinsame Nutzung des E-Papers der EN durch Stadtmuseum und Kunstmuseum	400	400	400	400	Einsparung für Kunstmuseum	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	46	62	Reduzierung von Werbemaßnahmen (Anzeigen)	6.000	6.000	6.000	6.000	schlechtere Sichtbarkeit, da vielfach Anzeige und redaktioneller Inhalt gekoppelt sind; Besucherrückgang ist zu erwarten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	46	63	Erhöhung der Eintrittspreise und Führungsgebühren; ggf. Einführung des Tickets "Museumsunterstützer"	6.000	6.000	6.000	6.000	Beschluss Stadtrat 27.02.2025 Einnahmehöhe variiert jährlich;	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	46	64	Erhöhte Anreize für Spenden, v.a. bei Großveranstaltungen	2.000	2.000	2.000	2.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	46	65	Abgabe von 4,5 h in EG 13	11.144	11.144	0	0	Befristung für zwei Jahre (2025-2026)qu	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	66	Stellenwertreduktion von A12 auf A11	0	0	0	12.850	Kulturamt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	67	Aufgabe Rahmen-, Plakat und Katalogkeller in der Heka => Rathenaustraße (oder Stadtmuseum?)	0	10.000	10.000	10.000	Invest nötig; Kunstpalais	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	68	Einstellung Kalender "Kunst in Erlangen" (inkl. Stadtmuseum, Kunstmuseum, Kunstverein)	0	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	69	Abgabe einer Volontariatstelle im kuratorischen Bereich	0	0	47.850	47.850	Eingruppierung: 0,5/EG 13; Kunstpalais	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	70	Aussetzen der beiden städtischen Kulturpreise (Kulturpreis der Stadt Erlangen, Preis für Poesie als Übersetzung)	0	10.000	10.000	10.000	jährliche Einsparsumme, da die Preise abwechselnd vergeben werden. 2025 bereits gestrichen.	Abstimmung Stadtrat: mit 50 zu 1 Stimmen angenommen
IV	47	71	Reduzierung der Öffnungszeiten des Kunstpalais um 6 Stunden / Monat (lange Tage)	3.000	3.000	3.000	3.000	Beendigung der strukturellen Unterbesetzung der Aufsichten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
IV	47	72	Einzug der Summe der Auszahlung für 700 Überstunden aus dem Personalkostenbudget	0	46.000	46.000	46.000	Aufgrund von Angebotsreduktion; Festivals und Programme	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	73	Einführung der Kategorie "Freiwillig mehr"	0	500	500	500	Beschluss KFA, 05.02.2025; Einnahmeerhöhung; Kunstpalais	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	74	Mittelfristig: erneute Erhöhung der Eintrittspreise von 6 auf 8 €	0	500	500	500	Kunstpalais	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	75	Erhöhung der Entgelte JUKS 2026 pro UE mit Solidarpreisen	0	1.000	1.000	1.000	Sollte einmal eine deutliche Erhöhung sein, bsp. auf 3 €	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	76	Erhöhung der Entgelte um 10%	0	50.000	50.000	50.000	Beschluss HFPA, 19.03.2025; Maßvolle Erhöhungen in den nächsten Jahren in kleineren Schritten. Sing- und Musikschule	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	47	77	Erhöhung Kindergeburtstage (Anzahl) inkl. Anpassung der Preise und/oder Vermietungen	0	2.000	2.000	2.000	Wenn personell darstellbar (kubic, Stadtteilhaus West ...)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	BB	78	Verzicht auf Stundenanteil von derzeit nicht besetzen 15 Wochenstunden	21.390	21.390	21.390	21.390	Berechnungsgrundlage: TVÖD E11; bis 31.12.2028	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	BB	79	Verzicht auf Stundenanteil von derzeit nicht besetzen 14 Wochenstunden	28.552	28.552	28.552	28.552	Berechnungsgrundlage: TVÖD E13; bis 31.12.2028	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	BB	80	Verzicht auf Stundenanteil von derzeit nicht besetzen 5 Wochenstunden	9.347	9.347	0	0	Berechnungsgrundlage: TVÖD E13; bis 31.12.2026	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	BB	81	Kein Druck der Bildungsberichte (nur noch digitale Veröffentlichung)	0	0	1.100	1.100	Berechnungsgrundlage: ca. 2 x 1.100€ Druck- und Versandkosten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	BB	82	Wegfall SPSS Lizenz mit Wartungsvertrag, stattdessen Umstellung auf kostenfreie Statistiksoftware (z.B. R)	0	0	3.750	3.750	Aufstellung von kommunalbit über Kosten SPSS Lizenzen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	BB	83	Kündigung Mitgliedschaft Verband Deutscher Städtestatistik e.V.	60	60	60	60	jährlich 60€ Mitgliedschaft	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	Ref IV	84	Einsparung Planstelle Forum Kultur EMN, Umverteilung der Aufgaben in Ref IV	30.309	30.309	30.309	30.309	0,5 Planstelle EG 8	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
IV	Ref IV	85	Reduktion Zuschüsse	0	0	30.000	30.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Referat V									
V	50	1	Kürzung Mietzuschüsse	31.000	31.000	31.000	31.000	Überprüfung der Zuschussempfänger im Referat V	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	2	Kürzung der Gesamtausgaben Zuschüsse	143.199	143.199	143.199	143.199	Überprüfung der Zuschussempfänger im Referat V	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	3	Kürzung der Gesamtausgaben Zuschüsse	0	50.000	50.000	50.000	Überprüfung der Zuschussempfänger im Referat V	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	4	Zuschusswesen prüfen/Vorabdotierungen	0	0	120.000	120.000	Zuschussrichtlinien und Vollzug prüfen auf Inhalt, Notwendigkeit, vertragliche Bindung, Zuschusshöhe	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	5	Reduktion Angebote in Abt. 504, Einstellung der Fahrten	5.000	5.000	5.000	5.000	von 60T€ Einnahme und 75T€ Ausgabe auf Ansatz 15T€ Ausgabe und 5T€ Einnahme; passgenauere Angebote	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
V	50	5A	Streichung Vorschlag V/50/5 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 026/2025 und 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 5 angenommen.
V	50	6	Verschlinkung der Beglückwünschung der Jubilare (Bürger*innen)	5.000	5.000	5.000	5.000	Umstellung der Beglückwünschung auf ausschließlich Kartenversand, Anheben der Altersgrenzen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	6A	Rücknahme Vorschlag V/50/6 - siehe Fraktionsantrag 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 6 angenommen.
V	50	7	Einsparung durch Digitalisierung: Zahlungslisten - Kassenschnittstelle Fachsoftware/NSK; Spamfilteroptimierung, KI zur Dokumentenanalyse bei Antragsprozessen; e-Briefversand, Optimierung Onlineterminierung	0	0	33.650	33.650	0,5 VZÄ von EG 9a; einheitliches Verfahren bei allen Antragsleistungen, Zeitersparnis, Materialersparnis, Kostenersparnis	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	8	Effizienzsteigerung durch Controlling: Aus- und Aufbau eines übergreifenden Fach- und Finanzcontrollings für Amt 50	0	273.400	273.400	273.400	Personalkosten - Invest von NEU 1,0 VZÄ zu 1% Ersparnis- Planung von Gesamtbudget A 50 (ca. 370.000€)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	9	Abschaffung Taxigutscheine	26.000	26.000	26.000	26.000	Beschluss, SGA 20.2.2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	50	10	Reduktion Beratungsangebot Energienotfallberatung	40.000	40.000	40.000	40.000	Anpassung Inflation;	Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 5 Stimmen angenommen
V	50	10A	Rücknahme Vorschlag V/50/10 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Stimmung entfällt, da lfd. Nr. 10 angenommen.
V	51	11	Neufestlegung des Anstellungsschlüssels bzw. Fachkraft- Kind-Relation der städtischen Kindertageseinrichtungen	0	209.400	209.400	209.400	3 VzÄ, OE-Prozess Amt 51 (Prüfbericht KPV 03/ 2023), Positionspapier Sprecherremium freie Träger AG 78 Kita	Abstimmung Stadtrat: mit 35 zu 16 Stimmen angenommen
V	51	12	Neuausrichtung Konzept BayKiBiG-Einrichtungen 514/515	0	0	500.000	500.000	generieren von Mehreinnahmen/ Kostenersparnis durch zusätzliche Aufnahmemöglichkeiten bei gleichbleibendem Personalstamm	Abstimmung Stadtrat: mit 11 zu 40 Stimmen abgelehnt

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
V	51	12A	Neuausrichtung Konzept BayKiBiG-Einrichtungen 514/515 "Frühkindliche Bildung stärken" siehe Fraktionsantrag der SPD 036/2025	0	0	250.000	250.000	Die Verwaltung stellt dem Stadtrat verschiedene Varianten dar, wie mit unterschiedlichen Personalschlüsseln und damit unterschiedlichen Einsparbeträgen bis hin zu den ursprünglichen Ansätzen welche Ziele frühkindlicher Förderung erreicht werden können; dabei wird auch einbezogen, wie die freien Träger durch eine Neuausrichtung der freiwilligen Leistungen der Stadt dazu animiert werden können, Bildungsdefizite ebenfalls über die im BayKiBiG vorgesehenen Zuschlagsfaktoren hinaus auszugleichen. Der endgültige Beitrag aus diesen Ziffern zur Haushaltskonsolidierung wird nach Vorliegen des Konzepts möglichst bereits in den Haushaltsberatungen 2026 beschlossen.	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 12 abgelehnt.
V	51	12B	Angleichung Betreuungsschlüssel - siehe Fraktionsantrag der CSU 031/2025 und CSU, FDP, FW 046/2025 Anpassung: Spiel und Lernstuben heraus rechnen						Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 12 abgelehnt.
V	51	13	Einführung einer digitalen Schnittstelle zwischen EasyKid und Stadtkasse bzgl. der Gebührenanordnungen städt. Kitas	0	24.000	24.000	24.000	zbV Rechnungsstelle (15h) - Wegfall von 1700 händisch erstellten Einzelanordnungen in Papierform	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	14	Bereitstellung einer einfachen und sicheren digitalen Kommunikationsmöglichkeit mit den Bürger*innen	1.000	1.000	1.000	1.000	Portokosten für einfachste Kommunikation wie z.B. Terminvereinbarungen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	15	Digitalisierung und Vereinheitlichung der Außenstellen	10.303	10.303	10.303	10.303	Zuordnung der JaS-Versorgung an Schulversorgung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	16	Rückgabe der nicht eingerichteten und besetzten Stellen für den städtischen Betrieb einer Uma-Inobhutnahmestelle nach Meldung von Amt 51	759.400	759.400	759.400	759.400	Einzug von 19,2 VZÄ (= 1.376.200 €) unter Gegenrechnung der Refinanzierung (= 616.800); Einsparung: 759.400 €	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	17	Aus- und Aufbau eines übergreifenden Fach- und Finanzcontrollings für die Abteilung 512	0	163.200	163.200	163.200	Einsparung im Bereich der Pflichtleistungen nach dem SGB VIII (nur bei Schaffung der Controllingstelle möglich)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	18	Öffentlichkeitsmaterialien bis auf Ausnahmen selbst erstellen	3.000	3.000	3.000	3.000	Anschaffung der Software (Bsp. Canva) für notwendige und gebotene Öffentlichkeitsarbeit im Kita-Bereich Kostensparung durch keine Beauftragungen von Grafikbüros	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
V	51	18A	Rücknahme Vorschlag V/51/18 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 18 angenommen.
V	51	19	Einstellung Offenes Schwangerencafe	8.000	8.000	8.000	8.000	Bedarf künftig über die Schwangerenberatungsstellen abgedeckt. Externes Honorar vorübergehend 3 Wochenstunden in S 11b unbesetzt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	20	Öffentlichkeitsarbeit - Familien ABC, Printkosten Experten, Netzwerk, Planungsgruppe, Kooperation Büromaterial	0	24.550	24.550	24.550	2025 wurden Kosten bereits entspr. eingespart Der Kooperationsvertrag mit dem Landkreis ERH muss angepasst werden. Eine Evaluation zur Erfassung der Auswirkungen ist erforderlich.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	21	Absenkung Arbeits- Datenschutz von 3. QE in den Bereich 2. QE	0	0	0	5.700		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
V	51	22	Leistung aufgrund von Rechtsansprüchen: Schulbegleitung - hier: Reduzierung der zusätzlichen "Coaching- /Fachberatungsstunden"	0	227.149	227.149	227.149	Reduzierung Fachleistungsstufe; Zugrundegelegt sind 64 laufende Fälle, bei 38 Schulwochen, Stand Dezember 2024;	Abstimmung Stadtrat: mit 48 zu 3 Stimmen angenommen
V	51	22A	Rücknahme Vorschlag V/51/22A - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0	Schulbegleitung Coaching-/Fachberatung	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 22 angenommen.
V	51	23A	Anteil an Bio-Lebensmitteln und Zertifikaten - siehe Fraktionsantrag der CSU, FDP und FW 046/2025	0	0	0	400.000		Abstimmung Stadtrat: mit 20 zu 31 Stimmen abgelehnt
V	51	23B	Anteil an Bio-Lebensmitteln und Zertifikaten - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	0	0	200.000	Die Verwaltung legt vor der Neuausschreibung verschiedene Möglichkeiten vor, wie der Einsparbetrag erreicht werden könnte; es werden auch andere Optionen als die Reduzierung des Bio Anteils dargestellt (z.B. weniger Fleischgerichte).	Abstimmung Stadtrat: mit 30 zu 21 Stimmen angenommen
V	51	23	Anteil an Bio-Lebensmitteln und Zertifikaten	0	0	0	200.000	Gesamtausgaben 2024 Catering+Lebensmittelzukauf: ca. 1.000.000 €	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 23B angenommen.
V	51	23C	Rücknahme Vorschlag V/51/23 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025 und der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: mit 18 zu 33 Stimmen abgelehnt
V	51	24	Deckelung Gebührenbefreiung: Begrenzung der Buchungsstunden bei Kindern, deren Eltern nicht erwerbstätig sind	0	20.000	20.000	20.000	Übernahme der Kitagebühr bei U3-Kindern gedeckelt bei 6h (Ausnahmen nur nach Vorlage von Nachweisen z.B. Vollzeittätigkeit)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	25	Schaffung/Untervermietung von Wohnraum für einzelne, volljährig gewordene unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) durch die Stadt Erlangen	0	344.701	344.701	344.701	Zugrundegelegt sind 5 Fälle einer vollstationären Jugendhilfemaßnahme für Volljährige umA; pro umA Einsparung von ca. 68.940 € ab 09/2025; Prüfung Ablöse geförderter Wohnungsbau mit Zweckbindung; Gespräche GEWOBAU	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	26	Projekt JUPS (Jugend Perspektive Selbstständigkeit) eventuell in Jugendberufsagentur (JBA) übergeben	0	5.500	5.500	5.500	Refinanzierung mit Spenden oder Übergabe an die Jugendberufsagentur (JBA)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	27	Zahlungsbestätigungen Kita-Gebühren (für Arbeitgeber, Finanzamt etc.)	2.000	2.000	2.000	2.000	Verwaltungsgebühr von 10 € x 200 Bescheinigungen = 2.000 €; Verwaltungsaufwand muss gegengerechnet werden	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	28	Gebührenerhöhung alle 2 Jahre	550.000	550.000	550.000	550.000	Beschluss, StR 27.03.2025 Gebührenordnungen an freie Träger anpassen und mehr Gebühren	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	51	29	Freiwillige Leistungen (Miet-, Bauunterhalts- Ausstattungszuschüsse) kürzen bzw. abschaffen	0	675.500	675.500	675.500	Beschluss, StR 30.4.2025; Mietkostenzuschuss: 380.000 €/Jahr Bauunterhalt: 73.000 €/Jahr Ausstattung: 222.500 € Gesamt: 675.500 €	Abstimmung Stadtrat: mit 11 zu 40 Stimmen abgelehnt
			Änderung der Verwaltung: lfd. Nrn. 12 und 29A als Gesamtkonzept "Einsparung Kindertagesstätten Freie Träger und Städtische Kitas" zusammen zu ziehen			600.000	600.000	Das Konzept ist dem Stadtrat vorzulegen.	Abstimmung Stadtrat: mit 11 zu 40 Stimmen abgelehnt

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
V	51	29A	Freiwillige Leistungen (Miet-, Bauunterhalts- Ausstattungszuschüsse) kürzen bzw. abschaffen - siehe Fraktionsantrag der SPD 036/2025	0	337.750	337.750	337.750	Die Verwaltung stellt dem Stadtrat verschiedene Varianten dar, wie mit unterschiedlichen Personalschlüsseln und damit unterschiedlichen Einsparbeträgen bis hin zu den ursprünglichen Ansätzen welche Ziele frühkindlicher Förderung erreicht werden können; dabei wird auch einbezogen, wie die freien Träger durch eine Neuausrichtung der freiwilligen Leistungen der Stadt dazu animiert werden können, Bildungsdefizite ebenfalls über die im BayKiBiG vorgesehenen Zuschlagsfaktoren hinaus auszugleichen. Der endgültige Beitrag aus diesen Ziffern zur Haushaltskonsolidierung wird nach Vorliegen des Konzepts möglichst bereits in den Haushaltsberatungen 2026 beschlossen.	Abstimmung entfällt, da Änderung der Verwaltung - siehe lfd. Nr. 29C
V	51	29B	Rücknahme Vorschlag V/51/29 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025 und der CSU, FDP und FW 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da Änderung der Verwaltung - siehe lfd. Nr. 29C
V	51	30	Jugendberufsagentur: Sicherheitsdienst	14.302	14.302	14.302	14.302	Senkung Bearbeitungsaufwand um bis zu 50% ; Sicherheitsdienst durch JA und EJC zu je ein Drittel	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	31	Vergabe von ausgliederungs/auslagerungsfähigen Dienstleistungen (zB Datenschutz im EJC)	30.000	30.000	30.000	30.000	Bei Beauftragung externer Datenschutzberatung Einsparung Personalkosten (0,5 VZÄ EG12 St. 5= 52.340,02 €) abzgl. Kosten für externe Beratung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	32	1. Liquiditätsmanagement 2. Automatisierte Verbuchung von Einbehalten 3. Umstellung der Erfassung von Personal- /Kostenstellenwechsel zu Abrechnungszwecken 4. Mahn- und Vollstreckungswesen auf EJC umstellen und städtische Prozesse anpassen	0	0	0	67.300	Personalkosten (=Einsparung 1 VZÄ EG 9a) Reduzierung von Forderungsausfällen und/oder Haftungsschäden; Einnahmensteigerung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	33	Aufgabe Standort	0	34.578	34.578	34.578	Beschluss, WA EJC 20.02.2025; Umzug in EJC-eigene Büroräume in Alfred-Wegner-Str. (=Mietfrei) und im Rathaus	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	34	GSt und BGM Aufgaben allein von gesamtstädtischen Beauftragten wahrnehmen lassen (Doppelstruktur beseitigen)	13.104	13.104	13.104	13.104	0,08 VZÄ BGA 0,1 VZÄ GSt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	35	Bereitstellung einer einfachen und sicheren digitalen Kommunikationsmöglichkeit mit den Bürger*innen	0	32.000	32.000	32.000	Portokosten zzgl Tonereinsparung schrittweise Umsetzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	36	IT-Anträge + Personalanträge: Workflow mit Hilfe von XIMA digitalisieren. Nutzung der Ticketsoftware von Amt 17	26.170	26.170	26.170	26.170	Senkung Bearbeitungsaufwand um bis zu 50% ; 19,5 h/Wo Stunden in A12	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	37	Rückgabe ungenutzter Drucker und Scanner	20.000	20.000	20.000	20.000	gegeüber EJC abgerechnete Geräte/Leistungen, die aber keinem Nutzer zugeordnet werden können -> schrittweise Umsetzung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	38	Reduzierung Diensthandys	15.500	15.500	15.500	15.500	Einzug von biszu 60 Handys Durch Einführung Sophos/ProCall erübrigt sich der Bedarf.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
V	EJC	39	Nichtnachbesetzung Verwaltungsstelle sondern "Nachbesetzung" durch Auszubildende und EQ-Kraft (SGB-II gefördert)	13.000	13.000	13.000	13.000	8 Monate EG6 á 30h/Wo, danach Auszubildende = 28.000 € + 5.500 € (ab 2026 ca. 13.000 €)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	40	Niederschwelligste Beratungsangebote zum Bürgergeld einstellen/reduzieren	45.000	45.000	45.000	45.000	Beendigung Maßnahme "Reingschaut" und Einsatz der MA auf freigewordener anderer Stelle	Abstimmung Stadtrat: mit 34 zu 17 Stimmen angenommen
V	EJC	40A	Rücknahme Vorschlag V/EJC/40 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 40 angenommen.
V	EJC	41	Einsatzzeiten Sicherheitsdienst reduzieren in 2025 von 173 auf 122 Monatsstunden	6.000	6.000	6.000	6.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	42	Einsatzzeiten Sicherheitsdienst ab neuer Ausschreibungsperiode nochmals um ca. 42 Std reduzieren	0	6.500	6.500	6.500	4/h pro Tag und Kostenteilung von Drittelung auf Hälfte Teilung BA und Stadt gesamt (EJC und Stadtjugendamt von je 1/3 auf 1/4)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	43	Wegfall /Aussetzen bildungspolitische Fahrt	10.000	10.000	10.000	0	vorrübergehend bis 2027	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	44	Einnahmeerhöhungen im Cafe Hergricht	12.100	12.100	12.100	12.100		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	45	Reduzierung Umfang der Maßnahme Care, Personaleinsparung 0,94 VzÄ	79.000	79.000	79.000	79.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	46	Umstellung Finanzierung der Zuschusses für das SKH auf Gebührenfinanzierung	0	0	0	150.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	47	Abschaffung Fahrzeuge	3.000	3.000	3.000	3.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	48	Prozessoptimierung mit Einsparung Personalkosten in den Aktivierenden Leistungen (16iCoach)	0	26.400	26.400	26.400		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	49	Prozessoptimierung mit Einsparung Personalkosten in den Elektroprüfer	0	6.000	6.000	6.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
V	EJC	50	PZU Einsparungen	3.500	3.500	3.500	3.500	Veränderung Botendienste	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
Referat VI									
VI	VI	1	Aussetzung Baukunstbeirat bis 2028	0	37.000	37.000	37.000	Grundlage ist die Satzung für den Baukunstbeirat, rechtl. Prüfung notwendig	Abstimmung Stadtrat: mit 12 zu 39 Stimmen abgelehnt
VI	VI	1A	Rücknahme Vorschlag VI/VI/1 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025 und der CSU, FDP und FW 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 1 abgelehnt.
VI	VI	2A	Einnahmen durch Zweckentfremdungsverbotssatzung erhöhen - siehe Fraktionsantrag der Erlanger Linke 033/2025	0	63.100	63.100	63.100	Satzungsänderung zur Erhöhung der Gebühren bis zur Deckung der Kosten	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 2B angenommen.
VI	VI	2	Einstellung Vollzug Zweckentfremdungsverbotssatzung	0	63.100	63.100	63.100	Bei Einstellung 1 VZÄ A11. Satzung ist ausgelaufen, Politik muss über weiteres Vorgehen entscheiden. Satzung generiert auch Einnahmen. Satzungsentwurf im HFPA am 19.03.2025, Stadtrat am 27.03.2025 bzw. 30.04.2025	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 2B angenommen.
VI	VI	2B	Übertragung Vollzug der Zweckentfremdungsverbotssatzung auf Amt 63 - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	63.100	63.100	63.100	Die Satzung wird beibehalten, der Vollzug Amt 63 übertragen. Der Einsparbetrag bleibt daher unverändert.	Abstimmung Stadtrat: mit 49 zu 2 Stimmen angenommen
VI	VI	2C	Rücknahme Vorschlag VI/VI/2 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025 und der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: mit 17 zu 34 Stimmen abgelehnt
VI	VI	3	Beendigung Verleih und Verkauf Transportfahräder	0	25.000	25.000	25.000	Unterhaltskosten für alle 19 Räder. Hinzu kämen Veräußerungsgewinne in unbekannter Höhe. Ggf. Auswirkungen auf AGFK Zertifizierung	Abstimmung Stadtrat: mit 50 zu 1 Stimmen angenommen
VI	VI	3A	Rücknahme Vorschlag VI/VI/3 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 3 beschlossen.
VI	VI	4	Ausscheiden aus dem Verein IKomBE e.V.	0	64.000	64.000	64.000	Stadt Erlangen ist Gründungsmitglied, rechtliche Prüfung notwendig, wann Ausstiegsoption besteht	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	VI	5	Einzug 0,5 Stelle SB EG 08	0	33.450	33.450	33.450	0,5 VZÄ EG 08 Personaldurchschnittskosten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	6	Bauunterhalt: Eigenplanung bei Baumaßnahmen ausbauen, weniger externe Planer beauftragen	0	15.000	15.000	15.000	nur möglich bei gleichzeitiger Reduktion des BU-Volumens (Instandhaltungsauftrag!) Annahme: 10% Wagnis/Gewinnanteil bei Planungshonoraren	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
VI	24	7	Flächen in städtischen Liegenschaften für externe dezentrale Fernwärmenetze bzw. deren Zentralen vermieten	0	0	0	5.000	Anschluss der umliegenden Wohnbebauung an die Heizzentrale mit dezentralen Wärmenetzen. Vorteil: Kein Eigeninvest, Einnahmen durch Vermietung, günstige Energiekosten, Klimaneutralität	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	8	Reduzierung der Loseblattsammlungen	0	5.000	5.000	5.000	Reduzierung der tagesaktuellen Zeitschriften/Zeitungen.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	9	Überprüfung Kantine: Öffnungszeiten, Catering, Preise	39.510	52.680	52.680	52.680	Preisgestaltung und Mehreinnahmen anhand Vorlage 243/030/2024, Variante 3: Jahresansatz 52.680 € ab 2026 zu 100%; Beschluss HFPA 12.02.2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	10	Verwaltungsgebäude Standort 1 1. Stufe: Entmietung der Flächen mit Vertragslaufzeit bis 03/2026	0	341.975	455.900	455.900	Angebeebene Einsparsumme anteilig für 9 Monate. Um Maßnahme zu ermöglichen sind Mittel i.H.v. ca. 500.000 Euro möglich. Vgl. gepl. Beschluss StR 30.04.2025 (i.V.m. Mobile Arbeitswelt)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	11	Verwaltungsgebäude Standort 1 2. Stufe: Entmietung der Flächen mit Vertragslaufzeit bis 11/2026 unter Berücksichtigung der notwendigen Verlängerung bis 11/2028 und dem Umbauaufwand Gebbertstraße	0	0	0	330.010	Um Maßnahme zu ermöglichen sind Mittel i.H.v. ca. 500.000 Euro möglich.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	12	Ende Anmietung Stintzingstr. 46a von EB77	0	93.750	93.750	93.750	aktuelle Mietkosten pro Jahr: 187.500€ für 2 Geschosse (Vermieter: EB77!). 2026: Abmietung 2.OG (wg. Bezug KuBiC) 93.750 €	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	13	Anschaffung Aktenvernichter in Kleinobjekten mit dem Ziel der mittelfristigen Kostenreduzierung Datenmüllentsorgung	0	4.000	4.000	4.000	Reduzierung Turnus Tonnentausch Einsparziel: 10 % des Ansatzes (40.000,00 €)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	14	öffentliche Brunnen außer Betrieb setzen (analog Winterphase)	30.000	30.000	30.000	30.000	Summe entspricht baulichen Unterhaltskosten im Jahr 2024	Abstimmung Stadtrat: einstimmig abgelehnt mit 0 zu 51 Stimmen
VI	24	14A	öffentliche Brunnen außer Betrieb setzen (analog Winterphase) - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	15.000	15.000	15.000	15.000	Der Betrag wird auf 10.000 Euro festgelegt. Die Verwaltung legt fest, welche Brunnen weiter betrieben werden, darunter ist in jedem Fall der Ohmbrunnen. <i>Änderung: Betrag halbiert von 30T auf 15 T</i>	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	14B	Rücknahme Vorschlag VI/24/14 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025, der Grünen Liste 043/2025 und der CSU, FDP und FW 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 14A angenommen.
VI	24	15	Ende einer Anmietung	0	48.840	48.840	48.840	Mieteinnahme 1.200 EUR/Jahr. Akteure mit Ewerk und ZAM vernetzen.	Abstimmung Stadtrat: mit 14 zu 37 Stimmen abgelehnt

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
VI	24	15A	Ende einer Anmietung und Prüfung einer alternativen Weiterführung - siehe Fraktionsantrag der SPD 039/2025	0	48.840	48.840	48.840	Die Verwaltung bemüht sich gemeinsam mit den Betreiber*innen des Lesecafés um alternative Möglichkeiten der Weiterführung, besonders der Bildungsangebote und wird hier vermittelnd sowie mit Vorschlägen tätig. Insbesondere geht sie hierfür auf das ZAM zu.	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 15B angenommen.
VI	24	15B	Rücknahme Vorschlag VI/24/15 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 026/2025, 038/2025, Antrag des Nachhaltigkeitsbeirates 027/2025 und der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: mit 37 zu 14 Stimmen angenommen
VI	24	16	Kostenlose Bereitstellung Periodenartikel einstellen	30.000	30.000	30.000	30.000		Abstimmung Stadtrat: mit 22 zu 29 Stimmen abgelehnt
VI	24	16A	Rücknahme Vorschlag VI/24/16 - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 16 abgelehnt.
VI	24	17	keine Nutzung von Untertischgeräten	0	3.000	3.000	3.000	Standardreduzierung möglich durch Verzicht auf Warmwasser	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	18	Außerbetriebsetzung dezentale Luftreinigungsgeräte	0	25.000	25.000	25.000	Entfall der jährlichen Unterhaltskosten (20.000 €) und Stromaufwand (5.000 €), nach Ablauf der Förderung (2026) u.U. Einnahmen durch Verkauf	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	19	Einsparungen im Bauunterhalt	0	30.000	30.000	30.000	Entfall jährlicher Bauunterhaltsaufwand nach Verkauf einer Immobilie	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	20	Kündigung Gesundheitsraum	0	22.800	22.800	22.800	bereits gekündigt	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	21	Einstellung Service- und Sicherheitsdienstleistungen Rathaus ab 01.04.2026	0	78.812	105.083	105.083	Einsparsumme anteilig ab 01.04.2026. Anpassung Öffnungskonzept Rathaus durch die Gebäudenutzende Dienststelle. Die jährlichen Kosten für den Sicherheitsdienst betragen aktuell 105.083,32 €.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	22	Amtsbibliothek/Umläufe Notwendigkeit prüfen	0	2.500	2.500	2.500		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	23	Einstellung des 50/50-Programms (Energieeinsparung durch Nutzeranreizsystem)	50.000	50.000	50.000	50.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	24	Keine Unkrautbeseitigung auf städtischem Gelände, sofern die Verkehrssicherungspflicht nicht beeinträchtigt wird	11.000	11.000	11.000	11.000	Einsparung anhand der Ist-Kosten 2024. Vermehrter Schmutzeintrag in die Objekte, zu erwartende Beschwerden durch Nutzende und Anwohnende	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	25	Reduktion öffentl. Telefonbucheinträge	0	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	26	Verrechnung von Flächenaufwand an Parteien, Organisationen Subventionierung reduzieren/beenden	0	0	0	10.000	ortsübliche Mietverträge mit Vereinen etc.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
VI	24	26A	"Finanzierung von Fraktionsbüros umstellen" siehe Fraktionsantrag der Erlanger Linke 029/2025	0	0	0	10.000	Anstelle der Bereitstellung von teils gemieteten Büroflächen hin zu der Gewährung von Zuschüssen an die Fraktionen	Abstimmung Stadtrat: mit 2 zu 49 Stimmen abgelehnt
VI	24	27	Elekt. Schließsystem: Kostenpflichtiger Ersatz b. Transponderverlust	3.150	3.150	3.150	3.150		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	28	Kostenpflichtige Benutzung öffentlicher WCs	0	0	75.000	75.000		Abstimmung Stadtrat: mit 34 zu 17 Stimmen angenommen
VI	24	28A	Rücknahme Vorschlag VI/24/28 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 28 angenommen.
VI	24	29	konsequente Umsetzung Pachtverträge bzgl. umlagefähiger Betriebskosten	180.000	180.000	180.000	180.000		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 29A abgelehnt.
VI	24	29A	Rücknahme Vorschlag VI/24/29 - siehe Fraktionsantrag der CSU, FDP und FW 046/2025	0	0	0	0		Abstimmung Stadtrat: mit 21 zu 30 Stimmen abgelehnt
VI	24	30	Anmietung Verwaltungsfläche Standort 2	0	340.000	340.000	340.000	laufende Mietverhandlung (Laufzeitanpassung mit Mietpreisanpassung, ggfls. mietfreie Monate)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	31	Keine tägliche Postbelieferung bzw. Postabholung bei Schulen und Kindergärten mehr	0	10.000	10.000	10.000	Belieferung jeden 2. Tag. Maßnahme mit jetzigem Auftragnehmer abzustimmen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	32	Reinigungsintervalle und Reinigungsumfang in Büro- und Verwaltungsflächen reduzieren	0	55.000	55.000	55.000	bedingt Neukonzeption der Fremdreinigungsvorgaben incl. Neuausschreibung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	33	Umzug Theaterbüros ins ZAM	0	10.000	10.000	10.000	Mietkosten ca. 35.000 Euro/Jahr; stattdessen Einigung mit ZAM / Entgelt zur Nutzungsüberlassung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	24	34	Entmietung Büros und Verlagerung in Bestand durch Verdichtung/ Mehrfachbelegung	0	36.000	36.000	36.000	Einsparsumme Miete inklusive Nebenkosten; Beschluss BWA 11.03.2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	61	35	Einstellung von Printmedien: amtl. Stadtkarte und Fahrradstadtplan	0	1.000	1.000	1.000	Angegeben sind geschätzte Druckkosten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	61	36A	Verringerung Turnus Wohnungsbericht (derzeit 2-jährlich, künftig 3-jährlich) und Verzicht auf Druckexemplare - siehe Fraktionsantrag der SPD 035/2025	0	1.000	1.000	1.000	Auf Druckexemplare wird komplett verzichtet. Die Verwaltung benennt den zusätzlichen Einsparbetrag. <i>Amt 61: Der Vorschlag beinhaltet bereits die vollständige Einstellung des Drucks. Zusätzliche Einsparungen können daher nicht generiert werden.</i>	Abstimmung Stadtrat: mit 49 zu 2 Stimmen angenommen
VI	61	36	Verringerung Turnus Wohnungsbericht (derzeit 2-jährlich, künftig 3-jährlich)	0	1.000	1.000	1.000	Angegeben sind geschätzte Druckkosten	Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 36A angenommen.
VI	61	37	Schnupperangebote im stadtinternen Mobilitätsmanagement (ÖPNV und VAG-Rad) einstellen	2.000	2.000	2.000	2.000		Abstimmung Stadtrat: mit 35 zu 16 Stimmen angenommen
VI	61	38	Anpassung Preise für Mitarbeitendenstellplätze und Aufnahme der Parkplätze für Lehrer*innen an den Schulen --> Basis 4 Wochen Ticket: 80 bzw. 68 EUR --> städtischer Zuschuss: 20 EUR --> Preise: --> 60 EUR bzw. 48 EUR	0	567.200	567.200	567.200	Mitbestimmungspflicht PR Einnahmen bisher: 88.000 Euro Einnahmen bei Anpassung: 655.200 Euro Verlust GME bisher: 283.000 Euro Zukünftiger Überschuss: 372.200 Euro Hinzu kommt der ausgeglichene Verlust	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	61	39	Erhöhung von Gebühren	0	2.868	2.868	2.868	612: Hausnummernvergabe 1.200 Euro, 614: Fahnengebührenhöhung, ggf. Aufgrabungen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	61	40	Gebührenerhöhung Leistungen Geschäftsstelle Gutachterausschuss	0	2.200	2.200	2.200	gutachterliche Stellungnahmen, Auskünfte KPS, BRW-Karte, Immobilienmarktbericht	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	61	41	Neubürgermarketing nach 2026 - keine weiterführende externe Vergabe	0	0	60.000	60.000	stattdessen stadtinterne Lösung: Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
VI	61	42	Kostenlose Innenstadtzone	200.000	200.000	200.000	200.000	Anpassung der budgetierten Ausgaben kostenlose Innenstadtzone	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	63	43	Stelleneinzug Prüfstelle für Baustatik	51.500	51.500	51.500	51.500	0,5 VZÄ, Planstelle nicht mit Statiker besetzt, kann auch extern vergeben werden.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	63	44	Umorganisation Grundstücksentwässerung	283.800	283.800	283.800	283.800	Gruppe Grundstücksentwässerung zum EBE; 3 VZÄ, Pers.durchschn.ko. 283.800 €, gem. Empfehlung GutA BKPV gebührenrelevant. Organisationsverfügung von Amt 11. Achtung: nachträgliche Veränderung der Liste, die Angabe "2 VZÄ" war falsch, korrekt sind 3 VZÄ. Außerdem wurde der exakte Betrag für 3 VZÄ, wie in Spalte F angegeben, in Spalte E angegeben.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	63	45	Anpassung der Gebührenrichtlinie Amt 63	15.000	15.000	15.000	15.000	geplant 1./2. Qu. 2025	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	46	Fahrradzahlstellen abbauen	1.000	1.000	1.000	1.000		Abstimmung Stadtrat: mit 37 zu 14 Stimmen angenommen
VI	66	47	AGFK Standard reduzieren	25.000	25.000	25.000	25.000	Nur gesetzlich geforderte Mindestlösungen umsetzen. Einsparbetrag projektabhängig.	Abstimmung Stadtrat: mit 33 zu 18 Stimmen angenommen
VI	66	47A	Rücknahme Vorschlag VI/66/47 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 47 beschlossen.
VI	66	48	Einführung Parkraumbewirtschaftung für zwei neue Straßenzüge zur Erhöhung der Straßensicherheit	0	126.000	126.000	126.000	in Summe enthalten: Mehreinnahmen abzgl. Investition Parkscheinautomaten und zus. Personalanteile	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	49	Ausschließlich Bargeldlose Parkgebühren	0	0	120.000	120.000	Einsparung einer Planstelle + Gebühren für Hartgeldzahlung, abzüglich höherer Gebühren für bargeldlose Zahlungsdienstleister. Rechtliche Prüfung erforderlich.	Abstimmung Stadtrat: mit 49 zu 2 Stimmen angenommen
VI	66	50	Externe Planungsleistungen reduzieren und Wertschöpfung durch eigene Planungsleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	51	Freiwillige Zusatzleistungen gegen Kostenerstattung umsetzen	2.500	2.500	2.500	2.500	Bücherschränke, Infostehlen, etc.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	52	Mobiles Geschwindigkeitsdisplay der Verkehrswacht künftig gegen Weiterverrechnung der Personal- und Gerätekosten umsetzen.	0	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: mit 34 zu 17 Stimmen angenommen
VI	66	52A	Rücknahme Vorschlag VI/66/52 - siehe Fraktionsantrag der Grünen Liste 043/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 52 angenommen.
VI	66	53	Beschilderung von Veranstaltungen Dritter künftig verrechnen	0	10.000	10.000	10.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	54	Anteilige Bewirtschaftung des Parkplatzes am Museumswinkel	0	65.000	65.000	65.000	in Summe enthalten: Mehreinnahmen abzgl. Investition Parkscheinautomaten und zus. Personalanteile	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	55	Bewirtschaftung Parkplatz Michael Vogel-Straße unter der Hochbrücke --> Ausweitung auf andere Gebiete	0	310.000	310.000	310.000	in Summe enthalten: Mehreinnahmen abzgl. Investition Parkscheinautomaten und zus. Personalanteile	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VI	66	56	Instandsetzung schadhafter Straßenoberflächen im Bereich von Kanalschächten: EBE beauftragt statt externer Firma Amt 66, die Leistung wird in Rechnung stellt.	0	0	54.700	54.700	Mehreinnahmen abzgl. notwendiger Personalaufbau (2 VZÄ EG 5)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen

Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen (Stichpunkte)	HH-Jahr 2025 in €	HH-Jahr 2026 in €	HH-Jahr 2027 in €	HH-Jahr 2028 in €	Erläuterungen des Amtes/Referats/Fraktion	Abstimmung Stadtrat am 30.04.2025
---------	-----	----------	---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	---	-----------------------------------

Referat VII									
VII	31	1	Folgeeinsparungen nach Verkauf von Grundstücken außerhalb des Stadtgebiets	2.400	2.400	2.400	2.400	Durch Verkauf weniger Eigenleistung im Unterhalt, dadurch mehr Eigenleistung in anderen Projekten möglich, weniger Fremdvergaben notwendig	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	2	Mitgliedschaft im Verein "Klimaschutz im Bundestag e.V." beenden	0	1.135	1.135	1.135		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	3	Projekt "TeichKulturPark" mit Karpfenland Aischgrund e. V.	0	1.100	1.100	1.100	Vereinszugehörigkeit bringt keinen nennenswerten Zugewinn für die Stadt bzw. Naturschutz.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	4	Finanzielle Unterstützung für den Pakt für Nachhaltige Beschaffung der Metropolregion Nürnberg beenden	1.000	1.000	1.000	1.000		Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 5 Stimmen angenommen
VII	31	4A	Rücknahme Vorschlag VII/31/4 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 4 angenommen.
VII	31	5	Catering bei Veranstaltungen reduzieren	2.000	2.000	2.000	2.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	6	Heckenpflege auf Landschaftspflegeflächen kann im Turnus gestreckt werden	0	2.500	2.500	2.500	Höhere Folgekosten nicht zu erwarten.	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	7	Mietzuschüsse an Teilerei und Umsonstladen über anderweitige Finanzierung	0	28.000	28.000	28.000	Gleichbehandlung mit Sozialkaufhaus (dort Kalkulation und Stadtratsbeschluss als Grundlage)	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	8	Rahmengebühren in Bearbeitungsverfahren nach Personalvollkostenstunden	10.000	10.000	10.000	10.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	9	Reduzierung Kosten Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	12.000	12.000		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	31	10	Reduzierung (Wegfall oder Spenden und Sponsoring erschließen) im Bereich Bildung (BNE)	5.000	5.000	5.000	5.000		Abstimmung Stadtrat: mit 46 zu 5 Stimmen angenommen
VII	31	10A	Rücknahme Vorschlag VII/31/10 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 10 angenommen.
VII	31	11	Projekt Klima-Biber, Klimabildung an Kindertagesstätten	60.000	60.000	60.000	60.000		Abstimmung Stadtrat: mit 44 zu 7 Stimmen angenommen
VII	31	11A	Rücknahme Vorschlag VII/31/11 - siehe Fraktionsantrag der ÖDP 038/2025	0	0	0	0		Abstimmung entfällt, da lfd. Nr. 11 angenommen.
VII	31	12	0,5 VZÄ in Amt 31, E 10/ E 11	0	44.238	44.238	44.238	KW-Vermerk, noch unklar welche Stelle, da gerade Orgaprozess im Gang	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	39	13	Planungstool für Außendienst-Fahrten des Amtes	0	1.200	1.200	1.200	Einsparung durch Kilometer-Fahrtkosten	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	39	14	Imkerförderung nach Stadtratsbeschluss	1.500	1.500	1.500	1.500	Einstellen der Förderung, Fördermittel wurden in 2024 und 2023 nicht abgerufen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	39	15	Anpassung Nachkontrollen	1.200	1.200	1.200	1.200	Effizienzsteigerung	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	39	16	Fremdbeauftragung begrenzen	0	750	750	750	Interne Verfügungen könnten die, im Seuchenfall erforderlichen Ausgaben, wirksam begrenzen	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	39	17	Optimierung der Gebührenerhebung	0	1.800	1.800	1.800		Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen
VII	39	18	Dienstkleidung	0	360	360	360	Mietkleidung bei längerer Abwesenheit reduzieren	Abstimmung Stadtrat: einstimmig angenommen mit 51 zu 0 Stimmen